

Bürgerbrief vom 8. Oktober 2020:

Liebe Roetgenerinnen und Roetgener,

die sogenannte Sieben-Tage-Inzidenz ist in der StädteRegion Aachen heute auf über 35, nämlich 38,1, gestiegen. Dies bedeutet, dass sich in den letzten sieben Tagen mehr als 35 Einwohner pro 100.000 Einwohner nachgewiesenermaßen mit COVID-19 infiziert haben. Für diesen Fall sieht die aktuell geltende Coronaschutzverordnung vor, dass geeignete Schutzmaßnahmen erlassen werden. Zu diesem Zweck hat die StädteRegion Aachen heute eine Allgemeinverfügung für das Gebiet der StädteRegion (ohne Stadt Aachen und Stadt Alsdorf) erlassen. Für Aachen und Alsdorf gelten strengere Regeln, weil dort die Sieben-Tage-Inzidenz sogar über 50 liegt.

Die für die StädteRegion Aachen ab 9.10.2020 geltende Allgemeinverfügung ist unter dem nachfolgenden Link verfügbar:

https://www.staedteregion-aachen.de/fileadmin/user_upload/S_13/Dateien/Corona/Amtliche-Bekanntmachungen-26-2020.pdf

Hier im Überblick die wichtigsten Regelungen:

<https://www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/oeffentlichkeitsarbeit-s-13/aktuelles/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/sieben-tage-inzidenz-ueber-35/>

Auch wenn wir in der Gemeinde Roetgen bereits seit einigen Wochen keinen akuten nachgewiesenen Fall von COVID-19 haben, ist es trotzdem besonders wichtig, dass die Maßgaben der Allgemeinverfügung eingehalten werden. Die Lage in der benachbarten Stadt Aachen mit einem Wert über 50 und den besonders starken Pendlerbeziehungen zwischen Roetgen und Aachen erklären dies logisch.

Daher ist meine eindringliche Bitte, sich an die aktuell verschärften Vorsichtsmaßnahmen zu halten. So haben wir die Chance, den Wert für unsere Gemeinde weiterhin niedrig zu halten.

Für Freitag ist städteregionsweit eine besonders intensive Kontrolle der Einhaltung der Maßnahmen durch die lokalen Ordnungsämter eingeplant. Dies dient dem Zweck der Sensibilisierung für den Infektionsschutz. Wenn nötig, werden wir auch in Roetgen entsprechende Ordnungsgelder verhängen. Bitte helfen Sie den Kolleginnen und Kollegen, dies zu vermeiden, indem Sie die Maßgaben einhalten.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen Ihr Ordnungsamt und ich gerne zur Verfügung.

Bitte bleiben Sie achtsam und gesund!

Herzliche Grüße

Ihr Jorma Klauss